

Golden Girls

Mötzl und Landerer siegen bei Shortys-EM



Erstmals Shorty-Europameisterin: Denise Mötzl vom SC Serfaus

Foto: TSV-Guggi

(dgh) Bei der Shortcarver-Europameisterschaft am Gudiberg in Garmisch-Partenkirchen konnte Titelverteidigerin Elena Stecher verletzungsbedingt nicht antreten, dafür sprang ihre Klubkollegin Denise Mötzl (SC Serfaus) ganz überraschend in die Bresche: Die Jugend-II-Läuferin ließ im Vielseitigkeitsbewerb (SL/RSL) auf der steilen und harten WM-Piste das gesamte Damenfeld hinter sich und sicherte sich mit zweimaliger Laufbestzeit überlegen den EM-Titel. Die Goldmedaille in der Klasse Jugend I ging an Magdalena Landerer vom SC Kaunertal. Madeleine Althaler holte sich in dieser Klasse zudem Silber, während Caroline Kogler (beide

SC Serfaus) auf Rang vier landete. Am Tag zuvor konnte Magdalena Landerer anlässlich der Tiroler Meisterschaft in Igls überraschend ihren ersten Damen-Titel auf den Meter-Brettern einfahren, zugleich den Jugendtitel. Denise Mötzl und Madeleine Althaler sorgten für weitere Bronzemedailles in den Jugendklassen.

Der gebürtige Zammer Arnold Steiner holte sich bei der Firngleiter-EM auf der Postalm in Salzburg als Titelverteidiger erneut die Europameistertitel im Slalom und in der Kombination sowie Silber im Riesenslalom – und das nicht bei den Senioren, sondern in der allgemeinen Herrenwertung.

Erfolgreich

Tolle Ergebnisse der Trainingsgemeinschaft Stanzertal

(lisi) Die 60 Trainingseinheiten während der vergangenen Wintersaison haben sich für die Kinder der Trainingsgemeinschaft Stanzertal gelohnt. Alleine beim Bezirkskindercupfinale am 13. März am Venet konnten sich die Burschen und Mädchen über insgesamt fünf Stockerplätze freuen. Auch die Saison-Gesamtwertung zeigt eine erfreuliche Bilanz.

Nachwuchssorgen im Bereich des Schisports muss man sich angesichts der vielen jungen Talente im Bezirk Landeck wohl keine machen. Alleine die Mädchen der Trainingsgemeinschaft Stanzertal holten beim Bezirkskindercupfinale am Venet zwei Siege, einen davon Elena Scherl in der Gruppe Kinder 2 und Theresa Sedlmayr in der Gruppe Kinder 3. Romana Rieder schaffte es in der Gruppe Kinder 3 auf den fünften Rang. Bei den Burschen holte Martin Korber den zweiten Platz in der Gruppe Kinder 1, Marcus Norup schaffte es in dieser Gruppe auf Rang 8. In „Kinder 3“ räumten die Jungs der TG Stanzertal so richtig ab: Christoph Egger siegte vor Julian Rieder, Niklas Rudigier schaffte es auf den siebten, Markus Kerber auf den neunten und August Norup auf den elften Rang. Dass sich die harte „Arbeit“ in 60 absolvierten Trainingsein-

heiten gelohnt hat, zeigt die Gesamtwertung des letzten Winters. Dabei liegt Elena Scherl in der Gruppe Kinder 2 auf dem dritten Rang, bei den Mädchen in der Gruppe Kinder 3 liegt Theresa Sedlmayr auf dem ersten Platz vor Romana Rieder. Auch bei den Burschen führt mit Martin Korber ein Mitglied der TG Stanzertal in der Gruppe Kinder 1. Ebenso wie bei den Kindern 4, hier liegt Julian Rieder vor Christoph Egger und Markus Kerber, somit belegt die TG Stanzertal hier alle drei „Stockerplätze“. Bei den Kindern 5 geht der dritte Platz an Peter Rudigier, der sich übrigens für den Mikrofinalcup in Davos am 2. und 3. April qualifizieren konnte. Erholen konnte sich die TG Stanzertal bei einem Boulder- und Kegelnachmittag, zu dem sie vom ArlRock in St. Anton eingeladen wurde.

1. KLASSE WEST

Arlberg startet mit höchstem Saisonsieg

Pfunds trotz dem Tabellendritten einen Punkt ab

(BF) Eine Klasse für sich waren die Stanzertaler am Mieminger Plat. fertigten die Heimmannschaft mit 5:2 ab. Schlusslicht Pfunds zeigt beim Tabellendritten, Hatting, auf – 1:1.

SPG MIEMINGER PLATEAU – SPG ARLBERG 2:5 (1:1). Mit diesem sechsten Saisonsieg (erst der zweite auswärts) tasteten sich die Kurz-Jungs auf fünf Punkte an die Plateau-Kicker heran. Schon erste Halbzeit drückten die Stanzertaler dem Spiel bei großer Hitze den Stempel auf, „vergaßen“ aber noch aufs Toreschießen. Zwar brachte Christopher Jehle seine Farben nach zwölf Minuten in Front, aber aus einer der wenigen Möglichkeiten der Gastgeber glückte Zotz der Ausgleich (21.) – 1:1 zur Pause. Danach wurde die Partie immer einseitiger, die SPG ihrem Gegner in allen Belangen überlegen. Und traf jetzt fast nach Belieben. Offensivmann Gabriel Hafele gleich zweimal (64., 81.), Emrah Can erhöhte auf 4:1 (87.). Kurios die Schlussminute: Eigentor der SPG zum 4:2, die Reaktion von Stefan Kössler – 5:2 für die SPG Arlberg, der höchste Saisonsieg. Der sportliche Leiter, Jürgen Rethmeier, natürlich zufrieden. „Eine sehr gute Mannschaftsleistung, schöne Tore, konditionell und läuferisch klar besser. So können wir auch Hatting fördern.“ Der nächste Gegner am Samstag (20 Uhr) in St. Anton. Im Hinspiel gab's ein unglückliches 2:3, „aber in St. Anton sollten wir unsere Heimstärke zur Geltung bringen“, hofft Rethmeier auf weiteren Punktezuwachs.

ESV HATTING – FC HIGHLANDER PFUNDS 1:1 (1:1). Nach dem 2:1-Erfolg im Nachtrag in Sölden führen die Obergrichter mit breiter Brust zum Tabellendritten. Und entführten beim Aufstiegsanwärter einen wertvollen Punkt. In einem „farbigen“ Match (neun gelbe Karten) waren nicht nur die zahlreichen Karten ein Aufreger. Beim Stan-

de von 0:0 piff der Schiri einen stoß gegen Pfunds (De Haan: „D sicher nicht gerechtfertigt.“), der Keeper Höllrigl entschärfte, und weigerte den Obergrichtern fast i genzug einen solchen. Da nutzten heftige Proteste der Pfundser nicht Folge gingen die Heimischen der Führung. Überlegen in der Scorer (25) voran, netzte Martin Kleinha (32.). Aber die Reaktion der De-Jungs folgte auf dem Fuß. Keine Minuten später Manni Schranz 1 ler Routine – 1:1, sein erstes Saison. Und ein ganz wichtiges, es sicher Obergrichtern einen Punkt, „denn war nicht drinnen“, so SVP-Coach Haan, der weiter nach vorne blickt haben wieder einen Schritt nach gemacht. Und der nächste soll Kematen folgen.“ Wieder eine so Aufgabe gegen eine Topelf (4.). Am Samstag, 17 Uhr.

1. KLASSE WEST

1. Imst 1b	16	50:1
2. Flaurling	16	54:3
3. Hatting	16	47:2
4. Kematen 1b	16	48:3
5. SPG Mieminger Plat.	16	37:3
6. SPG Arlberg	16	37:3
7. Oberperfuss 1b	16	45:4
8. Matrei 1b	16	42:4
9. Sölden	16	36:4
10. Grinzens	16	35:4
11. Telfs 1b	16	29:4
12. Nassereith	16	40:6
13. Sautens	16	20:4
14. Pfunds	16	21:4



Über tolle Endergebnisse können sich die Burschen und Mädchen der TG Stanzertal freuen.

Foto: TG Stanzertal

Mittwoch, 6. April